Februar 2015

ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland | Paulus | St. Pankratius**

Foto: Ohlsen

Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt. (Römer 1, 16)

Es war ein nasskalter, grauer Oktobertag des Jahres 1962, kurz vor dem Reformationsfest, genauer der 28.10. Da fand ich mich mit meiner Mutter und deren Freundin, einem befreundeten Ehepaar und der betagten Küsterin 15 Uhr in der Mötzlicher St.-Pankratius-Kirche ein. Hier erwartete uns der letzte im Kirchspiel Mötzlich amtierende Pfarrer Friedrich Schollmeyer, um an mir die Heilige Taufe zu vollziehen.

Das draußen herrschende Wetter passte nicht zur Stimmung, denn es war ein Freudentag. So charakterisierte es auch der langjährige Seelsorger unserer Gemeinde, dessen Ansprache in seiner feingliedrigen Handschrift mir noch vorliegt. Als Taufspruch wählte er für mich: „Ich schäme mich des Evangeliums nicht: Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt." In Auslegung dieser Worte nimmt er auch Bezug auf meinen Weg in die evangelische Kirche, den ich als junger Erwachsener ging. Schon damals war es eher „Mode", aus der Gemeinschaft der Gläubigen auszutreten als in selbige einzutreten.

Ich schwamm damit schon wieder mal gegen den Strom, aber nicht mit Verbissenheit, sondern freudig als sich gerufen Fühlender, wozu mich manche Mitmenschen in meinem Umfeld durch ihr Vorleben bestärkten, ohne gezielt auf mich einzuwirken.

Ja, es waren ebenso die Glocken von St. Pankratius, deren Ruf ich schon als Ungetaufter nicht widerstehen konnte, seit wir in Mötzlich in Nachbarschaft des Gotteshauses wohnten.

Die ungemein bereichernden abendlichen Taufgespräche mit dem erfahrenen Geistlichen vertieften das, was ich spürte und wollte.

„Du bist deinen Weg gegangen, und heute wirst du sagen: Ich bin geführt worden", sagte dazu mein Wegbereiter. Wie recht er hatte. Denn Gottes Führung und Bewahrung habe ich oft genug zu spüren bekommen, nicht zuletzt während der Jahre meines Studiums in Leipzig, wo mir in geballter Form ein Abschwören von den Werten unseres christlichen Glaubens vermittelt werden sollte.

Und selbst heute, da wir im Osten Deutschlands Gott sei Dank seit 25 Jahren wahre Glaubensfreiheit praktizieren können, trifft man auf dem ehemaligen DDR-Gebiet als Folge einer religionsfeindlichen Politik der einst herrschenden Partei häufig auf Unverständnis, wenn man sich als gläubiger Christ bekennt.

„Herr, erhalte ihm diese Kraft auch in den Tagen der Anfechtung und Not", erbat Pastor Schollmeyer für mich in seinen warmherzigen Ausführungen. Sie wurde mir geschenkt.

„Christ, der Retter ist da", haben wir in den gar nicht so lange zurückliegenden weihnachtlichen Tagen gesungen. Diese Frohe Botschaft, eben das Evangelium, gibt uns Gläubigen immer wieder die ermutigende Gewissheit.

Odo Lilienthal
St.-Pankratius-Gemeinde

Bettelnde Menschen vor der Kirchentür

Schon seit längerem sitzen bettelnde Menschen vor unserer Kirchentür oder vor der Eingangstür des Paulusgemeindehauses, wenn wir Gottesdienst feiern. Manche fühlen sich verunsichert oder bedrängt und fragen, wie man mit dieser Situation am besten umgeht. Andere Kirchengemeinden in Halle betrifft das genauso. Auch der Gemeindekirchenrat hat sich darüber Gedanken gemacht und Informationen eingeholt, die wir weitergeben möchten:

Bei den Bettlern handelt es sich um Sinti und Roma, die entweder aus Rumänien oder aus Spanien nach Halle gekommen sind und zum großen Teil in der Silberhöhe wohnen. Sie machen von dem EU-weiten Recht auf Freizügigkeit Gebrauch – ein Recht, das im Grunde eine Kernforderung der friedlichen Revolution von 1989 war.

Unsere Einladung, am Gottesdienst teilzunehmen, ist bisher ohne Erfolg geblieben. Andere Gemeinden warnen auch davor, weil eine solche Einladung auch zum Betteln in der Kirche genutzt wurde.
Der Ertrag wird in der Regel im Familienverband aufgeteilt. Zum Verständnis ist wichtig, dass Betteln in dieser Kultur viel mehr zum Alltag gehört und, wenn es keine anderen Möglichkeiten gibt, als Broterwerb durchaus normal ist.

Der Gemeindekirchenrat rät zu einer freundlichen Haltung: ein Gruß, ein Lächeln und wenn Sie möchten, gern auch eine Spende – denn an der Armutsgrenze leben die Betroffenen sicherlich. Fragen und Anregungen für einen guten Umgang nehmen wir gern entgegen.

Pfarrer Christoph Eichert

Für die Region

Einladung zum Bunten Abend für die Ehrenamtlichen

Mit einem Bunten Abend, einem Bühnenprogramm, Buffet und Musik möchten sich die Hauptamtlichen der Region bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass die vielfältigen Aufgaben in den Gemeinden unserer Region zur Zufriedenheit aller bewerkstelligt und erledigt werden konnten.
Wir bitten alle, die eine schriftliche Einladung erhalten haben, im Paulusgemeindebüro bei Frau Gaul unter der Telefonnummer 5233787 ihr Kommen anzumelden. Vielen Dank!

25.02. | 19:00 Uhr | Pau

Foto: Rainer Sturm | www.pixelio.de

Tätigkeit im GKR beendet

Dr. Christian Gutowski, vielen bekannt als Sprecher in zahlreichen Literaturgottesdiensten oder auch aktuell als Stimme von „Gott“ auf der Paulus-Weihnachts-CD, beendet aufgrund seines Wohnsitzwechsels nach Chemnitz seine Tätigkeit im GKR der Paulusgemeinde.
Wir bedauern dies sehr, danken ganz herzlich für die gemeinsame Zeit und wünschen Herrn Gutowski auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

Die gute Nachricht: Da Chemnitz aber nicht ganz aus der Welt ist, werden wir ihn auch künftig noch als Sprecher zu Gesicht und Gehör bekommen.

Conny Horn

Foto: vebidoo.de

Montagsgespräch
ZEN-Buddhismus – Was können wir voneinander lernen?
Ref.: Dr. Johannes Pohl, MLU Halle

Dr. Johannes Pohl (Rei Sei Sensei) ist Psychologe am Institut für Psychologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, seit 2000 ordinierter Zen-Mönch und spiritueller Leiter des Zen-Kreises Halle (Saale) e.V.

In seinem Vortrag wird er auf Grundlagen des Zen-Buddhismus zu sprechen kommen und der Frage nachgehen: Welche Erkenntnisse und Einsichten des Buddhismus können auch für einen Christen von Nutzen sein? Kommen Sie selbst und bringen Sie interessierte Freunde und Bekannte mit.

23.02. | 20:00 Uhr | Pau

Mittelaltertreff
Jahreslosung und Planung für 2015

Beim nächsten Mittelaltertreff wollen wir uns zunächst mit der Jahreslosung beschäftigen und danach unsere Unternehmungen im Jahr 2015 planen.
Bringen Sie bitte dazu Ihre Ideen, Vorschläge und Vorbereitungen mit. Es wäre schön, wenn wir wieder ein so abwechslungsreiches Programm wie im letzten Jahr auf die Beine stellen könnten. Natürlich wird dabei auch wieder Zeit zum Kaffeetrinken und zum Erzählen sein.

Pfarrer Friedhelm Kasparick

26.02. | 15:00 Uhr | Pau

Termine in der Paulusgemeinde				
Mo	16.02.	19:30	GKR-Sitzung	Pau
Mi	18.02.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
		20:00	Gesprächskreis „Die blaue Stunde“	Pau
	20.-22.02.		Konfirmandenfreizeit Klasse 8	
Mo	23.02.	20:00	Montagsgespräch: Dr. Pohl (ZEN-Buddhismus) (siehe S. 4)	Pau
Mi	25.02.	19:00	Ehrenamtlichenabend der Region (siehe S. 3)	Pau
Do	26.02.	15:00	Mittelaltertreff: Jahresplanung (siehe S. 4)	Pau
Fr	27.02.	16-19	Teenie-Treffen: „... die Welt verändern!“ (siehe S. 10)	Franck.Stiftg.
		20:00	Konfirmandenelternabend Klasse 8	Pau

Dank für zahlreiche Spenden

Foto: Karsten Gabel

Es ist manchmal so, dass die Bibeltexte ganz aktuell und unmissverständlich in die gegenwärtige Situation hinein sprechen. Diesen Eindruck hatte ich, als mir bewusst wurde, mit welchem Engagement und mit welcher Begeisterung in der Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel in unserer Gemeinde und darüber hinaus gespendet wurde.

Darum möchte ich an dieser Stelle einmal allen Spendern und Helfern danken, die auf so unterschiedliche Weise die Jahreslosung in die Tat umgesetzt haben. „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Römer 15,7) Bei der Aktion „Weihnachtspakete für mittellose Gefangene“ wurden in unserer Gemeinde 42 Pakete gepackt. Für Moldawa wurden beim Adventsbasar 1.036,10€ gesammelt. Die Sammlung „Brot für die Welt“ ergab insgesamt 3.360€. Zum Adventsmarkt konnten wir uns über Spenden in Höhe von 465€ freuen. An der Sternsingeraktion für die Kinder auf den Philippinen haben sich 14 Familien aus unserer Region beteiligt. Am Heiligen Abend wurden bei einem gesonderten Spendenaufruf für einen Gütertransport in den Nordirak 1.881€ eingesammelt. Dazu kamen noch die regulären Gottesdienstkollekten der Feiertage, u.a. für die Katastrophenhilfe der Diakonie, die Arbeit der Stadtmissionen der EKM und die „Aktion Sühnezeichen“.

So sei allen gedankt, die „sich im Herzen vorgenommen haben zu geben, nicht mit Unwillen oder aus Zwang, denn einen fröhlichen Geber hat Gott lieb.“ (2. Korinther 9,7)

Pfarrer Friedhelm Kasparick

	Paulusgemeinde			Heilandsgemeinde | St. Pankratius-Gemeinde			Predigt
01.02. Septuagesimae	10:00	Gottesdienst (Hamdorf-Ruddies)	Pau	09:15	Gottesdienst (Neugebauer)	PMö	**Matthäus 20, 1-16a**
				10:30	Abendmahlsgottesdienst (Neugebauer)	Hei	
08.02. Sexagesimae	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Kleemann)	Pau	10:30	Gottesdienst (Neugebauer)	Hei	**Lukas 8, 4-8 (9-15)**
15.02. Estomihi	10:00	Gottesdienst (Eichert)	Pau	09:15	Gottesdienst (Voß)	PMö	**Markus 8, 31 – 38**
				10:30	Gottesdienst (Voß)	Hei	
22.02. Invokavit	10:00	Familiengottesdienst mit dem Pauluskindergarten (Kasparick)	Pau				**Matthäus 4, 1-11**
	10:00	Regionalgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Heyser) in Trotha *	Bricc				
01.03. Reminiszere	10:00	Literaturgottesdienst für die Region (Kasparick) (siehe unten)	Pau				**Markus 12, 1-12**
	10:00	Gottesdienst in Trotha (Thon) *	Bricc				

* Als Alternativen zu besonderen Gottesdiensten bieten wir Ihnen künftig auch Gottesdienste aus Trotha und der übrigen Region an.

Literaturgottesdienst

Fritz Kuhn: Der schreiende Fisch

Sprecher: Henning Peker

Musik: Josephine Mücksch (Klavier), Elisabeth Hahn (Klavier), Paulusorchester; Leitung: KMD Andreas Mücksch

Fritz Kuhn, seinerzeit Mitglied des Schriftstellerverbandes der DDR, schrieb seit 1965 fast ausschließlich Stücke nach biblischen Stoffen für kirchliche Bühnen und Laienspielgruppen (z.B. Leipziger Spielgemeinde und Die Boten, Berlin).

In den beiden ausgewählten Kurzgeschichten seines Erzählungsbandes: „Der schreiende Fisch“ geht es um zwei Randfiguren der Passionsgeschichte Jesu, den befreiten „Terroristen“ Barabbas und den Verräter Judas Ischariot.

Es erklingen dazu das Klavierkonzert Nr. 1 in d-Moll von Johann Sebastian Bach und das Konzert in A-Dur für Klavier und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart.

01.03. | 10:00 Uhr | Pau

Pau	Paulusgemeindehaus Robert-Blum-Straße 11a	Hei	Heilandskirche | Krokusweg 29
Pk	Pauluskirche | Rathenauplatz 22	KMö	Kirche Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 1
		PMö	Pfarrh. Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 7

Kinder- und Familiengottesdienste für die beiden Gemeinden St. Pankratius und Heiland

Im ersten Halbjahr des Jahres 2015 richten sich folgende Termine besonders an Kinder und Familien – wir laden Sie und Euch dazu herzlich ein. Die Gottesdienste finden in der Heilandsgemeinde statt und beginnen in der Regel um 10:30 Uhr.

15. März: Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
5. April: Familiengottesdienst zum Osterfest – anschl. Ostereiersuchen
10. Mai: Kindergottesdienst und Kirchenkaffee
13. Juni: Familiengottesdienst zum Gemeindefest (Samstag um 14 Uhr)
28. Juni: Kindergottesdienst und Kirchenkaffee

Ihre Sabine Sonnenberg, Bettina Weise, Dr. Andreas Breier und Pfarrerin Neugebauer

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde				
Do	05.02.	17:00	Sprechzeit Pfarrerin Neugebauer im Gemeindebüro	Hei
Mi	11.02.	14:00	Gemeindenachmittag „Fasching“	PMö
Mi	18.02.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Di	24.02.	19:30	Gesprächskreis „30plus“	PMö
		19:30	Gemeindeabend: Gefängnisseelsorge im „Roten Ochsen“ mit Pfrn. Barbara Sonntag, Gefängnisseelsorgerin (s. u.)	Hei
Mi	25.02.	19:00	Abend der Ehrenamtlichen der Region (siehe S. 3)	Pau
Fr	27.02.	16-19	Teenie-Treffen: „... die Welt verändern!“ (siehe S. 10)	Franck. Stiftg.

Gemeindeabend in Heiland
Gefängnisseelsorge im „Roten Ochsen“

Wer sind die Menschen, die zeitweise in einer „Justizvollzugsanstalt“ leben müssen, was sind ihre Delikte? Wie ist der Gefängnisalltag? Was macht die Gefängnisseelsorge?
Diese Fragen und viele mehr sollen Schwerpunkt zum Gemeindeabend am 24. Februar 2015 um 19:30 Uhr in der Heilandsgemeinde sein. Wir laden Sie sehr herzlich ein zu Informationen und zum Gespräch mit Pfarrerin Barbara Sonntag, Gefängnisseelsorgerin im „Roten Ochsen“.

24.02. | 19:30 Uhr | Hei

Dank und Verabschiedung

Zum Ende des Jahres 2014 hat **Ingrid Luther** das Amt der Kirchenältesten der Pankratiusgemeinde niedergelegt. Nach der Wahl im Jahr 2013 hatte sie bereits angekündigt, dass sie möglicherweise nicht die ganze Legislaturperiode im GKR mitarbeiten wird.
Insgesamt 15 Jahre lang hat sich Frau Luther mit Herz und Hand in der Leitung der Gemeinde eingebracht. Für Ihren Einsatz danken wir ihr sehr herzlich!

Am 1. Februar 2015 werden wir sie im Gottesdienst aus dem Gemeindekirchenrat verabschieden.

Pfarrerin Grietje Neugebauer

Heiland
Gemeindeabende in der Heilandsgemeinde 2015

Die Heilandsgemeinde lädt im Jahr 2015 wieder zu Vorträgen und Gesprächen zu folgenden Themen ein:

24. Februar	**„Gefängnisseelsorge im Roten Ochsen“** Pfrn. Barbara Sonntag, Gefängnisseelsorgerin
17. März	**„Palliativmedizin“** Oberärztin Katrin Frühauf und Pastorin Schober (Krankenhausseelsorgerin) vom Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dölau
12. Mai	**„Biblische Redewendungen – ihre Herkunft und heutige Bedeutung. Beispiele in Wort und Bild“** OKR i.R. Roland Fritzsche, ehem. Gemeindemitglied der Heilandsgemeinde
8. September	**„Kirchenpolitik in der Wende“** Prof. Axel Noack
13. Oktober	**„Die Geschichte der Heilandsgemeinde“** Pfr. i.R. Reinhard Zentner
10. November	**„Das Nagelkreuz von Coventry und die Arbeit der Communität auf dem Petersberg“** Jochen Heyroth und Schwester Edith Ries

Die Gemeindeabende beginnen jeweils um 19:30 Uhr in den Räumen der Heilandsgemeinde im Krokusweg 29. Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Ihre Dr. Elke Krause und
Pfarrerin Grietje Neugebauer

Teenie-Treffen

In diesem Monat besuchen wir am Freitag, dem 27. Februar 2015, die Franckeschen Stiftungen unter dem Motto „Welt verändern". Von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr werden wir gemeinsam mit Pfarrer Eckard Warner viel Interessantes in den Stiftungen entdecken und erleben können. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Wir treffen uns am Eingang des Haupthauses.

27.02. | 16-19 Uhr | Franckesche Stiftungen

Für die Region

Einladung zur Seniorensingewoche im Mai

Herzlich laden wir zu einer Seniorensingewoche vom 4. bis 10. Mai 2015 in das Rüstzeitheim Schmannewitz (Dahlener Heide) ein.

Diese Singewoche richtet sich besonders an Ältere und Alleinstehende. Geselliges ein- und mehrstimmiges Singen, leichte Chorliteratur, Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren auf eigenen Instrumenten, kreatives Gestalten, Seniorentanz, biblische Besinnung, Spaziergänge in der Dahlener Heide und ein täglicher Abendausklang mit Orgelmusik erwarten Sie in dieser Woche. Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an: Elisabeth Opitz, Halle (Saale), Kopernikusstraße 3, 06118 Halle;
Telefon: 0345/5234781 (privat) oder 0345/5234284 (dienstlich);
E-Mail: e.u.r.opitz@web.de
Anmeldeschluss: 28. Februar 2015
Kosten: 200 €, ggf. wird Einzelzimmerzuschlag berechnet.

04.-10.05.2015 | Schmannewitz

ZAHLENRÄTSEL VON JÖRG SEITER

GLEICHE ZAHLEN ENTSPRECHEN GLEICHEN BUCHSTABEN

	1			2	2		3	4		5	6	7
	6	8	4	5	9	10	6	7	L 11		5	12
	13	12	5	5	4		14	4	I 2	11		13
13	14	4	15		6	14		3	E 4	2	13	4
	12		4	2	11	4	5		B 8	4	2	5
15	3	2	11	11	4	5		3	E 4	9	4	JS

1 =
2 =
3 =
4 =
5 =
6 =
7 =
8 =
9 =
10 =
11 =
12 =
13 =
14 =
15 =

Lösung: 1 = P, 2 = I, 3 = R, 4 = E, 5 = N, 6 = A, 7 = H, 8 = B, 9 = D, 10 = M, 11 = L, 12 = O, 13 = S, 14 = T, 15 = G

Herzliche Segenswünsche
zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am…

01.02.	Hella Erdsack	(85.)
06.02.	Dr. Michael Weiß	(70.)
07.02.	Elisabeth Lindenhahn	(75.)
12.02.	Brigitte Vetter	(90.)
15.02.	Waltraud Weidauer	(75.)
19.02.	Rosemarie Engelmann	(70.)
23.02.	Otto Lehmann	(80.)
24.02.	Emmy Plischke	(88.)
25.02.	Ruth Adolphi	(85.)
28.02.	Dr. Inge Frank	(80.)
29.02.	Jutta Heinemann	(75.)
29.02.	Helga Reinhardt	(75.)

in Heiland und St. Pankratius am...

01.02.	Dr. Helmut Großer	(90.)
09.02.	Irma Bartsch	(89.)
12.02.	Renate Steger	(81.)
13.02.	Helmut Pfautsch	(82.)
14.02.	Paul Sommer	(90.)
	Ruth Albig	(82.)
24.02.	Mechthild Bolik	(75.)

Es verstarb am

27.12.2014
Prof. Dr. Wolfgang Luppe
im Alter von 83 Jahren (Paulus).

Heilands- und Pankratiusgemeinde

Einladung zur Geburtstagsfeier des ersten Quartals für alle ab 70 Jahren

Herzlich laden wir alle „Geburtstagskinder" der Monate Januar, Februar und März ab 70 Jahren zur gemeinsamen Geburtstagsfeier der Heilands- und Pankratiusgemeinde ein.

Bei dem Kaffeetrinken mit selbstgebackenem Kuchen und einem kleinen Kulturprogramm sind Sie und Ihre Begleitung sehr herzlich willkommen! Die Feier findet am Donnerstag, 9. April 2015 von 14-16 Uhr im Gemeindehaus der Heilandsgemeinde, Krokusweg 29, statt. Es freuen sich auf Sie

das Team des Café Kroküsschen
und Ihre Pfarrerin Neugebauer

09.04. | 14-16 Uhr | Hei

Foto: Jörg Brinckheger_pixelio.de

Paulus	*montags*	einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)	
	dienstags	jeden 1. im Monat: 19:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde	
		14-tägig 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“	
		19:15 Uhr Emotions Anonymous – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit	
	mittwochs	14:30-16 Uhr Kindergarten-Eltern-Sprechstunde	
		14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen	
		15:00 Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.)	16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
		16:00 Kinderchor (1.+2. Klasse)	17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
		18:00 Posaunenchor	19:30 Orchester
		1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)	
	donnerstags	18:00 Uhr Jugendchor	19:00 Junge Gemeinde
		19:30 Uhr Pauluschor	
	samstags	10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7	

Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)

Heiland	*montags*	19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA)	19-21 Uhr Angehörige von AA
	dienstags	15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse	
	mittwochs	20-21 Uhr Blockflötenkreis n. V. (Tel. 5223706)	
	donnerstags	14-16 Uhr Café Kroküsschen (offener Seniorennachmittag)	
		19:00 Uhr Chor	

St. Pankr.	jeden letzten Di im Monat	19:30 Uhr	Gesprächskreis „30plus“
	jeden 2. Mi im Monat	14-16 Uhr	Gemeindenachmittag

Kontakte

Heiland Vors. d. GKR	Dr. Jürgen Pannwitz | Goldlackweg 2 | Tel. 5223702
Gemeindekonto	IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 | BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Heiland	Krokusweg 29 | Fr. Gaul | Öffnungsz.: Do 14-16 Uhr | Tel. 68468850
St. Pankratius Vors. d. GKR	Odo Lilienthal | Zöberitzer Straße 9 | Tel. 5226026
Gemeindekonto	IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 | BIC: NOLADE21HAL
Paulus Vors. d. GKR	Ulrike Germann | Rathenauplatz 13 | Tel. 5238932
Gemeindekonto	IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 | BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Paulus	Robert-Blum-Str. 11a | Frau Gaul | Tel. 5233787 | Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de | kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr | Di 16-18 Uhr | Do 16:30-18:30 Uhr
Bauverein Pauluskirche	IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 | BIC: NOLADE21HAL
Pfarrer Christoph Eichert	Georg-Cantor-Straße 21 | 06108 Halle (Saale) | Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick	Adolf-von-Harnack-Straße 2 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr | Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrerin Grietje Neugebauer	Goldlackweg 3 | 06118 Halle (Saale) | Tel. 5233877 Sprechzeit (Gem.-haus): 1. Do im Monat 17-18 Uhr (+ tel. Absprache) E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Katechetin Elisabeth Opitz	Kopernikusstraße 3 | 06118 Halle (Saale) | Tel. 5234781
Kantor KMD Andreas Mücksch	Robert-Blum-Straße 11 | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5225542
Kindergarten	Robert-Blum-Straße 11a | 06114 Halle (Saale) | Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer | Sprechzeit: Mi 14:30-16:00 Uhr
Redaktionsschluss	für März 2015: 28.01.2015 E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de | Tel. 5233787